



## Bedingungen für vorübergehenden Wasserbezug / Bauwasseranschluss

(Stand: 12/2023)

1. Es gelten die Bestimmungen der Wasserabgabesatzung (WAS) des Marktes Jettingen-Scheppach (siehe: [https://www.jettingen-scheppach.de/content/rathaus/satzungen-verordnungen-richtlinien/OR-MJS\\_2-1-1--1\\_Wasserabgabesatzung\\_2021-05-19.pdf](https://www.jettingen-scheppach.de/content/rathaus/satzungen-verordnungen-richtlinien/OR-MJS_2-1-1--1_Wasserabgabesatzung_2021-05-19.pdf)) sowie der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS/WAS) des Marktes Jettingen-Scheppach (siehe: [https://www.jettingen-scheppach.de/content/rathaus/satzungen-verordnungen-richtlinien/OR-MJS\\_2-1-1--2\\_Betrags-und-Gebuehrensatzung-zur-Wasserabgabesatzung\\_2010-07-30-Aenderung-1\\_2019-08-19-Aenderung--2\\_2023-09-21.pdf](https://www.jettingen-scheppach.de/content/rathaus/satzungen-verordnungen-richtlinien/OR-MJS_2-1-1--2_Betrags-und-Gebuehrensatzung-zur-Wasserabgabesatzung_2010-07-30-Aenderung-1_2019-08-19-Aenderung--2_2023-09-21.pdf)), insbesondere § 17 WAS und § 12 Abs. 3 BGS/WAS.
2. Der Hausanschlussschieber an der Hauptwasserleitung darf nur durch Beauftragte des Marktes Jettingen-Scheppach bedient werden.
3. Sämtliche vom Markt Jettingen-Scheppach bereitgestellten Einrichtungen und Armaturen sind sorgsam zu behandeln. Bei Beschädigung oder Verlust haftet der Wasserbezieher / Bauherr in vollem Umfang.
4. Die Einrichtungen und Armaturen des vorübergehenden Wasseranschlusses / Bauwasseranschlusses sind vor Frosteinwirkung sowie gegen widerrechtliche Benutzung durch Dritte zu sichern.